



Viel Action bei „Triff Obermann“ in Teichhütte. Das Programm bot Interessantes für die ganze Familie.



Fotos: Herma Niemann (8), Unternehmen (2)

Alle ziehen an einem Strang

Obermann hatte zum Tag der offenen Tür geladen und veranstaltete ein Lkw-Ziehen.

Von Herma Niemann

Teichhütte. Kraft war gefordert und Teamgeist natürlich auch: Am Samstag war bei der ersten inoffiziellen Harzer Meisterschaft im Lkw-Ziehen viel los, die die Unternehmensgruppe Obermann an ihrem Tag der offenen Tür auf dem Gelände in Gittelde/Teichhütte ins Leben gerufen hatte.

Beim Wettkampf maßen sich 13 Teams und traten dort gegeneinander an. Die Aufgabe: einen tonnenschweren Lkw über eine Distanz von 50 Metern mit einem Seil zu ziehen, eine echte Herausforderung, wie sich schnell herausstellte.

Neun statt 15 Tonnen

Nachdem das erste Team nicht viel Erfolg hatte, beschloss man, den Auflieger von der Zugmaschine zu trennen, so dass es dann nur noch galt, neun anstatt 15 Tonnen in Bewegung zu setzen, was eindeutig besser gelang, aber auch immer noch eine schweißtreibende Angelegenheit war.

Heiko Helmke, Geschäftsführer Operation Logistik und Spedition, freute sich über die gute Resonanz und versprach, dass dieser Wettkampf von nun an jedes Jahr mit dabei sein soll, vielleicht sogar mit Aussicht auf einen Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde.

Generell veranstaltete man den Tag der offenen Tür, um den potenziellen Nachwuchs schon früh über das Unternehmen und die verschiedenen Arbeitsbereiche zu informieren und dafür zu interessieren. Die Veranstaltung sei von Jahr zu Jahr mehr gewachsen, so Helmke, im Schnitt kommen rund 1000 Besucher. Und so waren Augenmaß und Geschicklichkeit gefragt auf dem Segway-Parcour wie auch bei den kniffligen Aufgaben, die mit einem Gabelstapler absolviert werden mussten. Interessierte konnten eine Besichtigungstour mit einem Bus-Shuttle zu den Standorten Landwehr und Rohlandsweg machen, einen Blick hinter das Lkw-Lenkrad werfen.

Gut besucht war die acht Meter hohe Kletterwand vom Deutschen Alpenverein. Auch die eigene Fahrt in einem Lkw war für viele eine ganz besondere Erfahrung. Für Essen und Trinken war gesorgt, dies bot Obermann wie in jedem Jahr kostenlos an.

■ DIE SIEGER

- 1. Platz** bei den Männern: „Strong Boys“, Schachtbau Nordhausen,
- 1. Platz** bei den gemischten Teams „A-Team“, Familie Giordano aus Osterode.

